

Verwenden des Befehlszeilendienstprogramms OPCTest

Inhalt

[Einführung](#)

[Voraussetzungen](#)

[Anforderungen](#)

[Verwendete Komponenten](#)

[Konventionen](#)

[Opctest ausführen](#)

[Opctest-Befehle](#)

[Debuginformationen](#)

[Beenden und Beenden des opctest](#)

[Zugehörige Informationen](#)

[Einführung](#)

Das Befehlszeilendienstprogramm Open Peripheral Controller (OPC) Test (**Opctest**) ermöglicht das Anzeigen und Festlegen verschiedener Parameter in einem OPC-Prozess für das Cisco Intelligent Contact Management (ICM) Peripheral Gateway (PG). Sie können **opctest** über eine Microsoft Windows-Betriebssystem-Eingabeaufforderung oder eine Telnet-Sitzung ausführen.

Hinweis: Verwenden Sie eine Eingabeaufforderung, entweder auf einem PC oder über pcANYWHERE. Die Verwendung der Eingabeaufforderung ist besser, da die Datenspalten oft mehr anzeigen, als Telnet anzeigen kann.

[Voraussetzungen](#)

[Anforderungen](#)

Für dieses Dokument bestehen keine speziellen Anforderungen.

[Verwendete Komponenten](#)

Dieses Dokument ist nicht auf bestimmte Software- und Hardwareversionen beschränkt.

[Konventionen](#)

Weitere Informationen zu Dokumentkonventionen finden Sie unter [Cisco Technical Tips Conventions](#) (Technische Tipps zu Konventionen von Cisco).

Opctest ausführen

Gehen Sie wie folgt vor, um den **Test** zu starten:

1. Geben Sie den Befehl **opctest /cust *custname* /node ICM-Knotenname** ein. Hinweis: Der *Kundenname* gibt den Kundennamen an, und der *ICM-Knotenname* ist der Knotenname. Ein Beispiel ist **opctest /cust abc /node pgx**.
2. Stellen Sie den **Test/das Objekt aus?** an einer Eingabeaufforderung. Dieser Befehl zeigt Informationen zum Ausführen von **opctest an**.
3. Nachdem Sie **opctest** gestartet haben, geben Sie **help** oder **?** um eine Liste aller verfügbaren Befehle anzuzeigen. Der häufigste Befehl ist **Status**, der den Zustand und Zustand des PGs anzeigt.

Hier einige Beispielausgabe:

```
C:\> opctest /?
Version: Release 4.0, Build 04624
Usage: opctest [/f InputFile] [/system SystemName] [/cust Customer]
       [/node ICRNode] [/pipe OutputPipe] [/debug] [/stop] [/help] [/?]
```

[Abbildung 1](#) zeigt eine detailliertere Ausgabe des **Status**-Befehls:

Abbildung 1: Ausgabe des OPCT-Teststatus

```
C:\>opctest /cust/node pgl a
OPCTEST Release 2.5 (service pack 2), Build 03105
opctest: status
OPC Version: Release 2.5 (service pack 2), Build 03116
Release Date: 09/28/98 07:01:57

Current Time: 03/17 17:47:07
Local Time: 03/17 12:47:07 (5.0 hr)
OPC Up: 12/08 18:59:52 (98.9 day)

OPC Sync: 03/13 22:18:33 (3.8 day) (A->B)

Process LastStateChange LastHeartBeat
A opc H-- 03/17 17:46:52 (16 sec)
A pgag OK M- 12/08 18:59:56 (98.9 day) --
A piml OK M- 03/12 19:35:58 (4.9 day) --
A ctisvr --- --
B pgag OK M- 12/08 18:59:53 (98.9 day) --
B piml OK M- 03/13 22:18:42 (3.8 day) --
B ctisvr --- --
B opc H-- 03/17 17:46:52 (16 sec)

PGAgent LastStateChangeTime ConnectATime Status ConnectBTime Status
SideA PIA 03/13 22:18:32 (3.8 day) 03/13 22:18:32 (3.8 day) CONNECTED 03/13 22:18:32 (3.8 day) CONNECTED
SideB P-- 03/13 22:18:32 (3.8 day) 03/13 22:18:32 (3.8 day) CONNECTED 03/13 22:18:32 (3.8 day) CONNECTED

PeripheralID Side State LastStateChange LastHeardFrom
1 A PIM_ACTIVE PR 03/13 22:18:32 (3.8 day) 03/17 17:47:07 (1 sec)

CTIServerNo Side State LastStateChange LastHeardFrom
1 ? CTI_NULL 12/08 19:00:02 (98.9 day) --
```

Indicates which side of the PG is supplying the Call Router with status of the PG.

Processes on the PGs & their states.

*PGAG – manages session layer communications between the PG & the Central Controller
SEE NOTE BELOW*

Peripheral Interface Manager/PIM

CTI Server

Hinweis: In ICM-Version 4.1 zeigt der Abschnitt Peripheral Gateway Agent (PGAgent) nur die

Connect-Zeit für die aktuelle aktive Seite an. In diesem Beispiel ist PGAgent auf PG5B die aktive Seite. PG5A ist inaktiv:

```
PGAgent      LastStateChangeTime      ConnectATime      Status      ConnectBTime
Status
SideA   P-- 02/01 11:50:23 (3.2 hr)      IDLE AGENT
IDLE AGENT
SideB   PIA 02/01 11:48:54 (3.2 hr)      02/01 11:48:54 (3.2 hr) CONNECTED 02/01 11:48:54 (3.2
hr) CONNECTED
```

Opctest-Befehle

Geben Sie **help** oder **?** an der `opctest`-Eingabeaufforderung ein, um eine Liste der verfügbaren Befehle anzuzeigen.

Einige der `opctest`-Befehle, wie **List_Agents** und **List_Trunk_Group**, erfordern einen oder mehrere zusätzliche Befehlszeilenschalter. Geben Sie **command name /?** ein, um die korrekte Syntax zu erhalten. Hier ein Beispiel:

```
opctest: la
list_agents: Error for PeripheralID: Missing argument.

opctest: la /?
Usage: list_agents PeripheralID [/agent AgentID] [/state AgentState]
        [/group SkillGroupID] [/agpri SkillGroupPriority] [/logout]
        [/help] [/?]

opctest: la 5004
SkillGroup=    0 Pri= 0 ----- LoggedOn=23 Avail=0 NotReady=4 Ready=19 TalkingIn=16
                TalkingOut=0 TalkingOther=3 WorkRdy=0 WorkNRdy=0 Busy=0
Reserved=0 Hold=0
SkillGroup=    1 Pri= 0 ----- LoggedOn=9 Avail=0 NotReady=1 Ready=8 TalkingIn=7
                TalkingOut=0 TalkingOther=1 WorkRdy=0 WorkNRdy=0 Busy=0
Reserved=0 Hold=0
SkillGroup=    2 Pri= 0 ----- LoggedOn=25 Avail=0 NotReady=4 Ready=21 TalkingIn=20

opctest: ltg
list_trunk_groups: Error for PeripheralID: Missing argument.

opctest: ltg 5004
Perph#   SkTargetID NTGSKTargetID NumTrunks  LastHHU      Tracing  Ext
ConfigParam
    0     5057      5005             -1  02/01 14:30:00    0
    1     5058      5005             -1  02/01 14:30:00    0
    2     5059      5005             -1  02/01 14:30:00    0
    3     5060      5005             -1  02/01 14:30:00    0
    4     5061      5005             -1  02/01 14:30:00    0
    5     5062      5005             -1  02/01 14:30:00    0
    6     5063      5005             -1  02/01 14:30:00    0
    7     5064      5005             -1  02/01 14:30:00    0
    8     5065      5005             -1  02/01 14:30:00    0
    9     5066      5005             -1  02/01 14:30:00    0
   10     5067      5005             -1  02/01 14:30:00    0
   12     5010      5005             -1  02/01 14:30:00    0
   13     5011      5005             -1  02/01 14:30:00    0
   14     5068      5005             -1  02/01 14:30:00    0
```

Debuginformationen

Geben Sie den Befehl **debug** aus, um das spezifische Debuggen innerhalb von **opctest** zu aktivieren. Der **debug**-Befehl ermöglicht die Debugsteuerung, indem die [Ablaufverfolgung aktiviert wird](#). Eine Aktivierung der Debugsteuerung ist viel effektiver, als wenn Sie die Registrierung anpassen oder die `EMSTraceMask` für den OPC-Prozess aktivieren. Die Aktivierung der Debugsteuerung aktiviert die Ablaufverfolgung auf OPC-Seite, für die Sie zusätzliche Ablaufverfolgung benötigen. Das Ablaufverfolgungsergebnis wird in den Protokolldateien des OPC Event Management System (EMS) angezeigt. Verwenden Sie **Dumlog**, um die Ausgabe der EMS-Protokolle anzuzeigen. Weitere Informationen [finden Sie](#) unter [Verwendung des Dumping-Dienstprogramms](#).

Hier ein Beispiel:

```
opctest: debug /?  
Usage: debug_control [/realtime] [/agent] [/halfhour] [/rcmeter] [/routing]  
        [/skillgroup] [/closedcalls] [/cstaecr] [/cstacer]  
        [/pimmsg] [/ctimsg] [/rcmsg] [/dmpmsg] [/icmsg] [/opcmsg]  
        [/mdsmg] [/pdmsg] [/inrcmsg] [/passthru] [/tpmsg]  
        [/physctrlr] [/periph] [/all] [/help] [/?]
```

Führen Sie den Befehl **debug /routing** aus, wenn Sie ein Problem mit der Übersetzungsrouten beheben müssen.

Wenn Sie die Fehlerbehebung abgeschlossen haben, verwenden Sie den Schalter **/noall**, um die OPC-Ablaufverfolgung auszuschalten. Wenn die Ablaufverfolgung aktiviert ist, können Leistungsprobleme auftreten.

[Beenden und Beenden des opctest](#)

Geben Sie den Befehl **quit** aus, um das **opctest**-Dienstprogramm zu beenden.

Vorsicht: Seien Sie vorsichtig, wenn Sie den Befehl **exit_opc** ausgeben. Mit diesem Befehl wird der OPC-Prozess angewiesen, bei Duplexbetrieb beide Seiten des PGs zu verlassen. Der Node Manager erzwingt den Neustart des Prozesses, wodurch ein erneutes Laden der Konfiguration für den Call Router erzwungen wird. Alle internen Peripheriegeräte und Agentenstatus werden geleert. Anschließend erlernen OPC und der Peripheral Interface Manager (PIM) den PG und seine Konfiguration neu.

[Zugehörige Informationen](#)

- [Verwendung des Dumping-Dienstprogramms](#)
- [Aufziehen der Ablaufverfolgung](#)
- [Technischer Support und Dokumentation - Cisco Systems](#)